

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	8
1. Einleitung	9
2. Die preußische Armee und der Konstitutionalismus zwischen 1815 und 1847	35
2.1 Vom altpreußischen Militärsystem zum Heer der Befreiungskriege und die Schaffung der Freiwilligenverbände ..	35
2.2 Freiwilligen- und Kriegervereine	41
2.2.1 Probleme der Erforschung vormärzlicher Kriegervereine	41
2.2.2 Die Freiwilligenvereine	43
2.2.3 Die Kriegervereine und die Formen ihrer öffentlichen Selbstdarstellung im Vormärz.....	45
2.2.4 Die Kriegerbegräbnisvereine und ihre Ursprünge	48
2.2.5 Die Aushöhlung des Vereinsrechtes durch die zivilen Militärvereine	53
2.2.6 Das Kollektiverlebnis von 1813/15 als gemeinschaftsstiftendes Element bei den Veteranen- und Kriegervereinen	56
2.3 Die Garnisons- und Landwehrunterstützungsvereine	58
2.4 Die Reaktion des Kriegsministeriums und der Offizierskorps auf Aufklärung und Liberalismus	62
2.5 Die Militärzeitschriften in den politischen 'Parteibildungs- prozessen'	78
2.5.1 'Parteien' in der Armee: zeitgenössische Urteile	78
2.5.2 Die Militärzeitschriften und ihre politische Geschichte	80
2.5.3 Das politische 'Säuberungsinstrument' der konservativen Offiziere: Die Ehrengerichte	85
2.5.4 Louis Schneider und der 'Soldatenfreund'	86
2.5.5 Die Mitarbeiter am 'Soldatenfreund': Ein Teil des zukünftigen Personals der 'Partei der Wehrzeitung'	88
2.6 Der 'militärische Geist'. Spielarten konservativen Denkens in einer vom Militärischen geprägten Gesellschaft.....	93
3. Die Militärpartei, die Partei der Wehrzeitung und ihre Forschungsgeschichte	99
3.1 Die 'alte Militärpartei'	99
3.2 Die Militärpartei am 18. und 19. März 1848; das Konzept einer 'Militär-Revolution' von oben	106

3.3	Die 'Wehrzeitung', von Griesheim und die Militärpartei im Verlauf des Jahres 1848	114
4.	Die 'neue Militärpartei'	117
4.1	Die bedeutendsten Persönlichkeiten der 'neuen Militärpartei' nach dem 18. März: Der Prinz von Preußen und Louis Schneider	117
4.2	Die Bedeutung Louis Schneiders am Hof und für die Armee	126
4.3	Die Gründungsgeschichte der 'Wehrzeitung' und ihr Mitarbeiterstamm	130
4.4	Die Redaktionskonferenzen der Militärzeitschriften als Quasi- Militärparlament und als personeller Grundstock für die DWZ ..	134
4.5	Die 'Deutsche Wehrzeitung', die Berliner Militärzeitschriften und ihre publizistischen Gegenspieler	139
4.6	Die 'Wehrzeitung' – die Zeitschrift der bewaffneten politischen Reaktion in Deutschland	143
5.	Genesis, Struktur, Programmatik und militärische Aktions- potentiale konservativer Kriegervereine in der Revolution 1848/49	149
5.1	Vorbemerkung	149
5.2	Programmatische und 'realpolitische' Ziele der Militärvereine ..	150
5.3	Militärische Organisationsformen der Kriegervereine und ihre Besonderheiten	167
5.4	Die soziale Zusammensetzung der Militärvereine. Vorstände und Vereinsbasis	178
5.5	Geographische Verteilung	189
5.6	Formen der Selbstdarstellung	209
5.6.1	Zeitungen und Zeitschriften	209
5.6.2	Flugblätter und Petitionen	223
5.6.3	Öffentliche Umzüge und Kriegerfeste	225
6.	Der Abwehrkampf der 'neuen Militärpartei' gegen die Revolution	229
6.1	Vorbemerkung	229
6.2	Die 'neue Militärpartei' und die nationale Frage	232
6.3	Der Kampf gegen die Abschaffung der Kadettenkorps und gegen die Einführung demokratischer Prinzipien bei der Offizierswahl	249
6.4.1	Das Verhältnis der preußischen Armee zum Konstitutionalis- mus: Der Heereseid	254
6.4.2	Die Vertretung der Armee in der Berliner Nationalversamm- lung und in den Kammern	258
6.5	'Soldaten-Geist' versus Revolution	281

7.	Kriegervereine zwischen 1850 und 1870	283
8.	Zusammenfassung	289
9.	Anhang: Musterstatuten von Militärvereinen	293
	Verzeichnis der Abkürzungen	310
	Tabellen und Schaubilder	312
	Quellen- und Literaturverzeichnis	315
	Personenregister	339
	Ortsregister	343